

von Eva und von Adam. 9650.
 toten hochfart ist ain spot,
 wan si ist alzeit wider got. 9780 ¹⁾.
 ze vil wüestet alle spil. 10064.
 mazze fuegt ze allen dingen. 10094.
 alle ding die sein unfruet,
 wenn das ende nicht ist guet. 10099.

Hierher gehören auch die den Proverbia nachgedichteten Stellen:

- es sein vier ding, als man gicht,
 6265 die selben erfüllt man nimmer nicht.
 das ist die hell und das uncheusch weib,
 die erfüllt man nicht ze chainer zeit.
 das dritt das ist das ertreich,
 das ist genueg wunderleich,
 6270 das es sich nicht genuegen lat
 des wassers an chainer stat.
 so ist das feur auch ungenuegsam.
 das selb spricht nimmer mer: las stan
 das holz, ich han ietzund genueg ²⁾.
 6275 noch sein vier ding so elueg
 und die ich nicht erchennen chan dapei:
 wa der weg des adlers sei,
 wann er in den lüften fleuget.
 der natern weg mich auch vast treuget,
 6280 wenn si sich über die staine slinget,
 und wenn das scheff im mere swimmet,
 der selbe weg ist mir ze her,
 und des chindes weg hin und her,
 so es in seiner iugent ist ³⁾.

An Vergleiche, die beinahe sprichwörtliche Verbreitung haben,
 mahnt folgende Stelle ⁴⁾:

¹⁾ Vergl. Freidank 29, 6.

²⁾ Prov. 30, 15. 16. Freidank 69, 5.

³⁾ Prov. 30, 18. 19. Freidank 128. G. T. Sion. (Diutisca 3, 7.) MSH. II, 230^b.

⁴⁾ Vergl. Herbot 11225. Erec 2815. Lichtenstein 610, 19. Colmarer Meisterlieder
 S. 288. 396. MSH II, 382.